Hard Mission

naruxhina

Von abgemeldet

Schlechte Nachrichten

*Hey
das hier ist meine neue FF über Naruto
naja...
viel spass ^.^*

Es war Nacht, alles schlief, nur ich nicht. Ich schaute mir die Sterne an und den riesigen Mond, der unendlich groß schien. Mit sehnsüchtigen Augen blickte ich ihn an und dachte mir mit einem leisen Seufzen, //wo bist du nur Naruto-kun//. Und schon wieder liefen mir tränen über das Gesicht, aber ich wollte doch stark sein. Stark sein für ihn. Aber ohne ihn war ich wie ein seelenloser Körper. Nur wenn er da war, war ich komplett, denn ohne ihn fehlte immer etwas. Selbst wenn die anderen immer nur den ‚Fuchsjungen‘ in ihm sahen, für mich war er einfach das wichtigste.

Ich wandt mich wieder vom Fenster ab und ging langsam in Richtung Bett, um endlich schlafen zu gehen. Morgen würde nämlich sicher wieder ein schwerer Tag werden, mit Kurenai-sensei, aber immer wieder schweiften meine Gedanken zu Naruto-kun, ich konnte nichts dagegen tun. Wollte ich denn überhaupt etwas dagegen tun?

Er ist jetzt schon knapp über zwei Jahre weg, mit Jiraya-sama, auf einer Trainingsreise über unbestimmte Zeit, um Sasuke von der Schlange zu befreien, die nur an Sasukes Körper interrestiert ist. Ob er dies jemals schaffen wird weiß niemand, ich aber glaube an ihn, seine Fähigkeiten aber vor allem an seinen Stählernen Willen und außerdem hat er es ja Sakura-san versprochen. Fast beneide ich sie wegen Naruto-kuns Zuneigung, aber ich bin ja selbst Schuld, dass er nichts von meinen Gefühlen ihm gegenüber weiß.

Nur drei Kleine Wörtchen //Ich liebe dich//. So einfach es sich anhörte war es aber bei weitem nicht, denn immer wenn ich bei ihm in der nähe war, fing ich an zu stottern und wurde immer extrem schüchtern. Aber was sollte ich denn machen... Naruto-kun war ja so wie so nicht da und würde warscheinlich auch noch lange wegbleiben. Langsam übermannte mich die Müdigkeit und ich fiel in seichten, traumlosen Schlaf.

Am Nächsten Morgen

Ich schlug zögerlich meine Augen auf, denn die Sonne schlug mir schon vom Fenster entgegen und ich linste zu meiner Uhr an der Wand. Ich sprang wie elektrisiert auf und zog mich so schnell um wie ich konnte, denn es war fünf Minuten vor Neun und um Neun Uhr war das Training bei Kurenai-sensei. Ich schnappte mir noch schnell meine Jacke und die Trainingsausrüstung und schon rannte ich in Richtung des Trainingsplatzes, an dem unser Team schon seit Jahren trainierte und wie erwartet waren meine beiden Teamkameraden schon vor Ort, nur unser Sensei war noch nicht da.

„Hey Hinata“, rief Kiba-kun und kam auch schon auf mich zu, aber im Gegensatz zu dem Inuzuka sprach Shino-kun nur ein kurzes "hi". „Du siehst aber noch ziemlich müde aus, hast wohl verschlafen“, meinte er mit einem grinsen. "Ja", war die kurze und schüchterne Antwort meinerseits.

Somit warteten wir jetzt nur noch auf Kurenai-sensei, die wie es aussah zu spät kam. Es sah ihr nicht ähnlich zu spät zu kommen, im Gegensatz zu Kakashi-sensei, außer es war etwas Außergewöhnliches passiert.

Wir warteten nur schon knappe 30 Minuten und Kiba wurde langsam aber sicher wütend, also auf einmal eine Rauchwolke vor uns erschien. Es war Kurenai. Sie sagte nur knapp, „Kommt schnell zu Tsunade-sama“ und schon war sie wieder in einer Rauchwolke verschwunden.

//Was sollte das denn jetzt//, fragte ich mich und Shino, Kiba und ich sprangen flink über die Dächer Konohas zum Arbeitshaus der Hokage. Dort angekommen liefen wir den Gang zum Arbeitszimmer entlang, bis wir an ihrem Zimmer ankamen und klopfen an. „Herein“, konnte man aus den Inneren vernehmen. Wir marschierten in das Zimmer in dem Kurenai, Shizune und Tsunade waren, die ziemlich aufgeregt schienen. Die Hokage fing an zu reden „Ich habe eine A-Rank Mission für euch. Wir haben einen Brief geschickt bekommen und müssen handeln, lest selbst“.

Es war ein fetzen Papier mit irgendetwas rotem Beschrieben:

*Hilfe, wurde von Ero-sennin getrennt und von irgendwelchen Ninjas verfolgt
Ich bin im Moment an der Grenze des Feuerreiches im Norden.
Benötige dringend Hilfe*

N. U.

Es war ein Schock für uns alle, denn wir wussten alle, von wem der ‚Brief‘ war, obwohl man ihn eher fetzen nennen sollte, aber trotzdem fragte ich nach. „Ist der vo... von Na... Naruto“? Die Hokage antwortete prompt und mit geschossenen, traurig wirkenden Augen „Wir können es nur annehmen. Des weitern unsere Labore haben herausgefunden, dass der Brief mit Blut geschrieben wurde. Wir müssen also davon ausgehen, dass Naruto verletzt sein könnte“.

„Ihr 3 habt den Auftrag an die Nordgrenze unseres Reiches zu gehen und nach ihm zu suchen“. Eine Stunde habt ihr Zeit um euch zurechtzumachen und jetzt raus mit euch“. Wir verließen den Hokage-Turm, und ich in Richtung des Hyuuga-Anwesens aber ich musste die ganze Zeit an Naruto denken. //Was ist nur mit dir Geschehen, Naruto-kun? Hoffentlich geht es dir gut, ich hoffe es so sehr//.In Gedanken versunken bekam ich nicht mal mit, dass ich schon Zuhause angekommen war. Sofort ging in mein Zimmer, nahm meine Kunai Tasche und mein Medi-pack, denn ich war inzwischen war ich ein außgezeichneter Medi-nin und wurde persönlich von Tsunade-sama unterrichtet. Zu allerletzt nahm ich noch etwas Verpflegung mit und lief in Richtung des Eingangstors

von Konoha.

Sooooooooo...

*ich hoffe es hat euch gefallen, wenn nicht is auch net schlimm
und hinterlasst mir doch vllt. einen kommi*

griez.

Murthag